

ten Verkehr mit dem deutschen Buchhandel treten kann — der freundlichen Berücksichtigung empfehle.

Leipzig, den 31. März 1862.

**K. F. Köhler.**

Herr S. Rosenberg, mit dem ich seit ungefähr einem Jahre in näherer Verbindung stehe, hat sich während dieser Zeit als ein ebenso reeller als kundiger Geschäftsfreund erwiesen, und erlaube ich mir, denselben den Herren Collegen um so mehr bestens zu empfehlen, als ich überzeugt bin, dass eine Verbindung mit ihm sich nur lucrativ und angenehm erweisen dürfte.

Wien, den 26. März 1862.

**Eduard Hügel.**

Vevey (Schweiz, Cant. Vaud), den 15. Mai 1862.  
[9474.] P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich Mitte Juni an hiesigem Platze eine

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung**  
unter der Firma:

**Richard Lesser**

eröffnen werde.

Seit sieben Jahren dem Buchhandel angehörig, suchte ich nach vollendeter Lehrzeit bei Herrn Julius Springer in Berlin in den geachteten Handlungen der Herren Carl Gütschow (Springer'sche Buchhandlung), Fr. Karafiat in Brünn, ferner in der Verlagshandlung des Herrn Julius Springer in Berlin und in der löbl. J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern meine Kenntnisse nach allen Richtungen hin zu vervollständigen, und so hoffe ich, mit hinreichenden Geldmitteln versehen, bei Thätigkeit und Umsicht auf ein gutes Gedeihen meines Unternehmens.

Vevey, in herrlicher Lage am Genfer See, welches der von Fremden besuchteste Ort der Schweiz ist, bietet sich mir als ein günstiger Wirkungskreis, da es während des ganzen Jahres von der Elite aller Nationen zum beständigen Aufenthalt erwählt wird. Mein Wirkungskreis wird sich ferner auf die ganze südliche Schweiz ausdehnen, ein Feld, welches bisher nur wenig dem gesammten deutschen Buchhandel zugänglich war.

So richte ich hiermit die vertrauensvolle Bitte an Sie, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeit und thätige Verwendung für Ihren Verlag zu rechtfertigen.

In Rücksicht auf die weite Entfernung Vevey's muss ich Sie dringend bitten, mir unverlangt keine Nova zu senden; hingegen sind mir Wahlzettel, Prospekte und Placate stets willkommen. Meinen Bedarf, hauptsächlich aus wissenschaftlichen und bestimmten Fächern angehörender Literatur bestehend, werde ich meist fest oder, wenn mit erhöhtem Rabatt, baar verlangen.

Die Herren F. Volckmar in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart haben die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen.

Herr Julius Springer in Berlin, bei welchem ich länger als vier Jahre thätig war, und welcher meine Familien- und Vermögens-

verhältnisse genau kennt, hat sich freundlichst bereit erklärt, Ihnen auf etwaige Anfrag: specielle Auskunft zu geben.

Nach Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

**Richard Lesser.**

### Verkaufsanträge.

[9475.] Eine neue Leihbibliothek von 1500 Bdn., gut gebunden und sehr gute Sachen enthaltend, verkauft für 300 Thlr. baar

**Jul. Häfele** in Leipzig.

[9476.] Verlags-Verkauf. — Ein rentabler populärer Verlag, der bei geringem Anlage-Capital in den letzten Jahren einen Reingewinn von nachweislich über 2000 Thlr. jährlich einbrachte, soll geschäftlicher Veränderung wegen billig verkauft werden. Der Kaufpreis ist auf 3500 Thlr. baar festgestellt. Nur ernstlich gemeinte Anfragen finden Beantwortung und werden solche unter T. P. 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9477.] Es wird eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit einem Schreibmaterialien-Geschäft, einer bis auf die neueste Zeit fortgeführten Leihbibliothek von ca. 6000 Bänden, sowie Musikalienleihanstalt in einer Stadt Thüringens, Gesundheitsumstände halber zu verkaufen beabsichtigt. — Die Handlung ist die einzige in der Stadt und hat einen schönen Kundenkreis. — Das Haus, worinnen das Geschäft betrieben wird und welches Eigenthum des Handlungsbesizers ist, kann auf Wunsch käuflich mit abgetreten werden.

Nur reellen und zahlungsfähigen Selbstkäufern wird nähere Auskunft ertheilt auf Briefe unter der Chiffre A. W. # 40., welche Herr A. Wienbrack in Leipzig in Empfang zu nehmen und zu befördern die Güte haben wird.

[9478.] Eine rentable Sortiment-Buchhandlung in den sächs. Herzogthümern ist für 3000 Thlr. zu verkaufen. Darauf Reflectirende erfahren das Nähere durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig unter der Chiffre Z. Nr. 3.

### Kaufgesuche.

[9479.] Eine solide, wohlaccreditirte Sortiment-Buchhandlung wird von einem mit hinreichenden Mitteln versehenen Manne zu kaufen gesucht. Offerten mit der Chiffre O. # 2. nimmt an: Herr Rud. Hartmann in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Artistscher Londenführer!

[9480.] Bei F. Claassen in Brüssel (Leipzig, S. A. Kittler) ist erschienen:

Burger, W., Trésors d'art en Angleterre.  
1 gr. vol. in-12. de 500 pages. 1860.  
20 Ngr baar.

Da kein anderes ähnliches Werk in französischer Sprache existirt und Burger eine Autorität auf dem Kunstgebiete ist, so könnte obiges Buch jetzt überall starken Absatz finden.

[9481.] In der Unterzeichneten ist erschienen: **Bilder-Bibel.** Vierzig Darstellungen der wichtigsten Begebenheiten des Alten und Neuen Testaments. 40 Blatt in Lithographie, Querfolio, mit Titel und Inhaltsverzeichnis. Preis: Color. in Mappe 4  $\frac{1}{2}$  28 Ngr — 8 fl. 24 kr.; uncolor. in Mappe 4  $\frac{1}{2}$  8 Ngr — 7 fl. 4 kr.

Jedes Blatt wird einzeln abgegeben.  
Preis eines einzelnen Blattes color.  
3  $\frac{1}{2}$  Ngr — 12 kr.; uncolor. 3 Ngr — 10 kr.

Dasselbe in englischer und französischer Ausgabe unter dem Titel:

### Pictorial Bible.

Fourty prints representing the most memorable events of the Old and New Testament.

und

### Histoire sainte en Tableaux.

Quarante planches des plus mémorables événements de l'Ancien et du Nouveau Testament.

Mit besondern englischen und französischen Unterschriften, besondern englischen und französischen Titeln und Inhaltsverzeichnissen.

Der Preis ist wie bei der deutschen Ausgabe. Jedes Blatt wird ebenfalls einzeln abgegeben. Wir bitten gefälligst zu verlangen.

Freiburg im Breisgau, Mai 1862.

**Herder'sche Verlagsh.**

[9482.] Soeben erschien:  
**Beiträge**

zur

**Erläuterung des Preussischen Rechts**  
durch

**Theorie und Praxis.**

Unter Mitwirkung mehrerer practischer Juristen herausgegeben von

**Dr. J. A. Gruchot.**

VI. Jahrgang. 2. Heft, als Rest.

Nur die feste Continuation wurde versandt.  
Hamm, den 15. Mai 1862.

**G. Grote'sche Buchh.**  
(G. Müller.)

[9483.] Im Verlage von **N. Wagner** in Berlin erschien soeben folgende Broschüre, welche in den conservativen Kreisen nicht verfehlen dürfte besonderes Aufsehen zu erregen:

### Zum Ausbau

der

**Preussischen Verfassung.**

- I. Ein conservativer Standpunkt.
  - II. Vom Recht, das wir haben.
  - III. Vom Recht, das wir brauchen.
  - IV. Ueber den Weg dahin.
- gr. 8. Brosch. Preis ord. 8 Sgr, netto 6 Sgr, baar 5 Sgr und 13/12.  
Unverlangt wird nichts verandt.